

NIEDERSCHRIFT

über die **7.** Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am **09.12.2009** im **Sozialgebäude**, Forstbetriebshof

Beginn: 19.03 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 16.11.2009
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A 6. Vorstellung des Gestaltungs- und Bepflanzungskonzeptes für den Bereich zwischen Mühlenteich und Feldbäckerei durch die Planerin Frau Lena Lichtin
- A 7. Vorstellung der Ergebnisse der Forsteinrichtung in der Stadtoberförsterei für den Planungszeitraum 2010 – 2019 durch das Büro SilvaVerde, Herrn Knut Sturm
- A 8. Neuer Eingang zum Wildpark
Verkehrsführung an der Parkplatzfläche

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Ratsherr Kühme	
Mitglieder:	Ratsherr Harms	
	Herr Zesseck	fehlt
	Ratsherr Waldorf	
	Ratsherr Jörg Steffen	
	Ratsherr Ruhland	fehlt
	Ratsherrin Richter	
	Herr Gloyer	
	Herr Karl Schneider	
	Herr Nagel	
Stellvertretende Mitglieder:		
	Herr Dr. Riehl	für Ratsherrn Ruhland
	Herr Wilcke	für Herrn Zesseck
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Herr Thun	
	Herr Wißmann	
	Herr Kinz	
	Herr Wilde	
Gäste:		
	Ratsherrin Schlage	
	Ratsherr Betz	
	Landschaftsarchitektin Frau Lichtin	
	Forsteinrichtungsbüro SilvaVerde Herr Sturm	
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Ratsherr Kühme, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Besonders begrüßt Herr Kühme Frau Lichtin und Herrn Sturm.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 8 GO

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung soll insgesamt öffentlich beraten werden.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 6. Sitzung am 16.11.2009

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt den Bericht vom 26.11.2009 zur Kenntnis.

A 5. Bekanntgaben/Anfragen

5.1. Unterhaltung Waldwege

Ratsherr Waldorf fragt, warum im Wald hinter den Tennisplätzen die Wege aufwendig von Laub befreit werden.

Die Verwaltung berichtet, dass die Maßnahmen durchgeführt werden für die Pflege der Wege (Vermeidung von Verschlammung durch verrottendes Laub) und für die Lenkung der Waldbesucher.

A 6. Vorstellung des Gestaltungs- und Bepflanzungskonzeptes für den Bereich zwischen Mühlenteich und Feldbäckerei durch die Planerin Frau Lena Lichtin

Mit einer Powerpoint Präsentation stellt die Landschaftsarchitektin Frau Lichtin ihr Gestaltungs- und Bepflanzungskonzept für die Grünanlagen zwischen Mühlenteich und Feldbäckerei vor und beantwortet Fragen der Anwesenden.

Herr Kühme dankt Frau Lichtin für den Vortrag.

A 7. Vorstellung der Ergebnisse der Forsteinrichtung in der Stadtoberförsterei für den Planungszeitraum 2010 – 2019 durch das Büro SilvaVerde, Herrn Knut Sturm

Mit einer Powerpoint Präsentation stellt Herr Sturm die Ergebnisse der Forsteinrichtung in der Stadtoberförsterei für den Planungszeitraum 2010 – 2019 vor. Insbesondere geht er auf die Entwicklungen seit der Forsteinrichtung 1999 ein. Danach haben sich die Struktur und das Inventar der Stadtwälder deutlich positiv entwickelt.

- Der Vorrat an Holz ist in den letzten 10 Jahren um 8,5 %, von 320 Fm auf 347 Fm, angestiegen.
- Das Altersklassenverhältnis hat sich zu Gunsten älterer Bestände; mit erhöhten Vorräten, verbessert. Im nächsten Nutzungsjahrzehnt werden zusätzliche Zielstärkennutzungen möglich. Insbesondere zu den stark angestiegenen Vorräten in alten Buchenbeständen steht die Entscheidung an, welcher Anteil genutzt werden soll.
- Der Anteil der standortheimischen Laubbaumarten, auch der Anteil der Edel-Laubhölzer, haben sich erhöht. Im Bestand abgenommen haben die risikoträchtigen Fichtenbestände.
- Über den ursprünglichen Planungsansatz hinaus sind zusätzliche Kulturflächen mit standortheimischen Baumarten für die Waldverjüngung und für die Verbesserung der Bestandesstrukturen angelegt.
- In den Naturverjüngungsflächen bestehen Mängel in der Artenzusammensetzung und in der Anzahl der vorkommenden Gehölze.
Der Anteil der Schältschäden durch Rotwild – insbesondere an schadensempfindlichen Fichten ist weiterhin auf zu hohem Niveau.
Diese Situation weist auf Wildbestände hin, deren Höhe außerhalb des gesetzlich zulässigen Rahmens liegt.
- Die Schäden an Bäumen durch Holzfällung und Holzrücken liegen im Vergleich mit anderen Betrieben im mittleren Bereich. Die Situation kann verbessert werden.

Herr Sturm beantwortet Fragen der Anwesenden. Er beurteilt die Entwicklung im Forstbetrieb insgesamt als sehr positiv. Die deutliche Erhöhung der Holzvorräte und die klare Orientierung an den natürlichen Waldgesellschaften werden besonders hervorgehoben.

Herr Kühme dankt dem Forsteinrichter für die aufschlussreichen Informationen.

A 8. Neuer Eingang zum Wildpark
Verkehrsführung an der Parkplatzfläche

Die Verwaltung gibt ergänzende Informationen zu der Vorlage.

Ratsherr Kühme stellt für die CDU-Fraktion den Antrag diesen Tagesordnungspunkt zunächst in den Fraktionen zu beraten.

Vorsitzender

Protokollführerin